



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

1/1991
Januar
9. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Neue Mitglieder!

Wolf Brandl, Christine Brummer-Lombacher, Gianpaolo Curti, Monika Curti, Wolfgang Fodor, Detelina Grigorova-Kreck, Ute Keller, Irmgard Hermanns, Mirek Korinek, Michael Kriesfelder, Heinz Lombacher, Gisela Matteucci, Gabriele Penke, Michael Rock, Ellen Scherer, Jürgen Schmidt, Klaus Stalter, Irene Weber, Winfried Zemann, Jürgen Zindel, Birgid Zindel, Michael Curti, Tanja Ditner, Steven-Alexander Fisher, Olaf Issinger, Jessica Jantz, Roman Jeltsch, Markus Kahl, Marc Kneiper, Tobias Leipold, Stefan Piesker, Christian Plassmann, Rick von der Becke, Barbara von Riedesel, Sandra Schreier, Marc-Oliver Steeg, Anke Ulrich, Barbara Deltmer, Barbara Hofmann, Jasina Grebe, Stefan Schmid, Eduard Sosik, Heico Hofer, Daniel Schröckert, Stefan Kaplan, Thorsten Schäfer, Marco Zwanink, Christian Wintermeyer, Saroui Taibi, Patrik Otto, Juliane Jäckel, Marlies Jäckel, Sonja Radtke, Sebastian Nett, Christiane Graumann, Ursula Weimar, Irmgard Dadischeck, Angelika Riese.

Wir wünschen allen unseren Neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.

Geburtstage

zum 50-jährigem:
Monat Februar: Kurt Heinze,
Ursula Rössler,
Sigrid Sterzik,
Herbert Schiefelbein

zum 55-jährigem:
Monat Februar: Barbara Schwalbach

Monat März: Hans-Horst Seumel
zum 60-jährigem:
Monat März: Wilhelmine Engels

Tennisabteilung

Während der Wintermonate fiel mir in einer Tenniszeitung ein Artikel mit der Überschrift „Die Verwilderung der Sitten im Tennis“ in die Hand. Inhalt war:
die TENNISKLEIDUNG.
Ich nehme ihn zum Anlaß, zum bevorstehenden Saisonbeginn unsere Mitglieder zu erinnern, daß sie Anhänger des weißen Sports sind.

Denn auch auf unserer Anlage konnte man im vergangenen Jahr Spieler/-innen beobachten – nicht nur bei den Jugendlichen –, die mit ihrem Outfit besser auf ein Fahrrad oder zu Hause auf die Terrasse gehört hätten. Ich weiß, auch im Spitzensport findet



nicht so ...



sondern so ...

die Regel: „Die Sportkleidung ist weiß“ keine Beachtung mehr, doch der Agassi-Look sollte in meinen Augen eine Ausnahme bleiben und nicht zur Nachahmung animieren. Denn alle anderen Spitzenspieler – ausnahmslos die Damen – zeigen, daß es auch anders geht. Sicher hat kaum jemand etwas dagegen, wenn das Tennishemd ein wenig farbiger als erlaubt ist (Grundfarbe weiß) oder wenn ein Spieler eine

WfR INHABER:
U. KRESS
GASTSTÄTTE
Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und
Sonntag ab 10.00 Uhr - Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen
Steinbergerstraße 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 84 41 40

MAIER
BEDACHUNGEN
Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 61 64

T.J.s'
Trophäen und
Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung
mit Eblemen nach
Wunsch, Gravuren
Jeffrey W. Stein
Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 80 80 75

dunkelblaue Tennishose trägt. Dabei sollte der Spieler nicht wie eine Farbschachtel auf dem Platz erscheinen. Es könnte den Gegner aus dem Konzept bringen.

Jedoch sollte die Tenniskleidung als solche erkennbar sein!

Ich bitte, dies beim Einkleiden für die neue Saison zu beachten.

Der Vorstand der Tennisabteilung wird es wohlwollend registrieren.

IM VEREIN IST SPORT AM SCHÖNSTEN!

Platzpflege

Wenn Sie die Zeitung erhalten, dauert es nicht mehr lange und die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze wird vorgenommen.

Diese Arbeit garantiert kein „Durchspielen“ bis in den Herbst, sondern neben der täglichen Pflege durch den Platzwart ist es auch erforderlich, daß sich jeder Spieler an der Platzpflege beteiligt. Dieses wird jedem Mitglied bereits bei der Aufnahme mit dem Blatt „Platz- und Spielordnung“ mitgeteilt. An dieser Stelle soll es allen noch einmal in Erinnerung gerufen werden:

Die Spielzeit für die Plätze beträgt max. 50 Minuten. Nach Ablauf der Spielzeit ist der Platz in einem spielbereiten Zustand zu übergeben. Hierzu gehört das sorgfältige Abziehen des Spielfeldes, ggf. das Fegen der Linienbänder und das Besprengen des Platzes. Zu einem Platz gehört auch der Bereich außerhalb der Seitenlinien und hinter der Grundlinie, der beim Sprengen häufig vergessen wird. Auch reicht es oft nicht, nur kurz mit dem Schlauch über den Platz zu gehen. Vor allem bei trockenem Wetter ist ausreichendes Spritzen erforderlich, eventl. ist der Platz vor Beginn des Spieles zu sprengen.

Haben die gleichen Spieler den Platz eine weitere Stunde, so gilt es als selbstverständlich, daß erst die Platzpflege durchgeführt wird, bevor weitergespielt werden kann.

Schon heute bitte ich um ihr Verständnis, wenn Plätze wegen der Durchführung größerer Maßnahmen über die normale Zeit hinaus gesperrt sind und sie auf andere Plätze nicht ausweichen können.

Zur Platzpflege gehört auch, daß Gegenstände, die nicht auf den Platz gehören, zu entfernen sind. Hier denke ich außer an leere Getränkedosen besonders an Deckel von Ball-dosen, die sehr oft liegengelassen werden.

Wenn jedes Mitglied die Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein sollten, beherzigt, haben wir eine gepflegte Anlage, auf der sich alle wohlfühlen und es Spaß macht, Tennis zu spielen.

Winterhallenrunde

An dieser Stelle nun der angekündigte Bericht über die laufende Mendenrunde im Winter, an der drei Mannschaften teilnehmen.

Erfreulich ist, daß alle drei Mannschaften wieder in der höchsten Spielklasse des Tenniskreises Wiesbaden vertreten sind.

Damen

Ergebnisse:

20.10.90

VfR — Eintracht Wiesbaden 5 : 1

01.12.90

VfR — Grün-Weiß Wiesbaden 5 : 1

22.12.90

VfR — Nordenstadt 5 : 1

noch anstehende Spiele

16.02.91

VfR — Freie Turner 20 Uhr MZ-Mombach

23.03.91

VfR — Blau-Weiß Wiesbaden 20 Uhr Medenbach (Medenhalle)

Die Damen-Mannschaft wurde bereits zwei mal Kreismeister und ist damit das Aushängeschild des VfR. Auch in diesem Jahr wurden alle bisherigen Spiele, auch gegen den größten Konkurrenten Grün-Weiß Wiesbaden, mit einem klaren 5 : 1 Resultat gewonnen. Von den ausstehenden Spielen genügt ein Sieg, möglichst gegen Blau-Weiß, um wieder Kreismeister zu werden.

Herren

Ergebnisse

29.09.90

VfR — Grün Weiß Wiesbaden 1 : 4

27.10.90

VfR — Eintracht Wiesbaden 4 : 2

22.12.90

VfR — Nordenstadt 3 : 3

(Sieger VfR)

noch anstehende Spiele

02.03.91

VfR — SV Wiesbaden 20 Uhr MZ-Mombach

23.03.91

VfR — Freie Turner 20 Uhr MZ-Mombach

Die Herren kämpfen auch in diesem Jahr mit unterschiedlichem Erfolg wie die Ergebnisse zeigen.

Gleich das erste Spiel gegen Grün-Weiß wurde erst nach Mitternacht beim Stande 1 : 4 (die Hallenbeleuchtung wurde ausgeschaltet) beendet. Gegen Nordenstadt waren unsere Herrn bei Match- und Satz-Gleichstand nur mit zwei Spielen mehr als Nordenstadt die glücklichen Sieger. Die Resultate der nächsten Spiele und wer hier Kreismeister wird, kann bei der Ausgeglichenheit der Mannschaften in dieser Gruppe noch keiner sagen.

Senioren

13.10.90

VfR — Breckenheim 6 : 0

03.11.90

VfR — SV Wiesbaden 6 : 0

01.12.90

VfR — Medenbach 3 : 3

(Sieger Medenbach)

12.01.91

VfR — WTHC Wiesbaden 3 : 3

(Sieger WTHC)

TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

STEFAN SCHLITZ

Saarstraße 41

6200 Wiesbaden-Schierstein

Telefon 06 11 / 2 17 32

noch ausstehende Spiele

16.02.91

VfR – Erbenheim 20 Uhr
MZ-Mombach

09.03.91

VfR – Eintracht Wiesbaden 20 Uhr
MZ-Mombach

Nach zwei klaren Siegen folgten sowohl gegen Medenbach als auch gegen den WTHC die Niederlage, und zwar unglücklich. Am Ende entschied jeweils ein Satz über Sieg oder Niederlage, so hatte der Sieger jeweils einen Satz mehr gewonnen. Auch gegen Erbenheim haben unsere Senioren noch nicht gewonnen

Allen drei Mannschaften wünsche ich für die noch ausstehenden Begegnungen viel Erfolg und natürlich Siege.

Irmgard Lipsky

Tennis-Jugend

Zwei den diesjährigen Jugendhallen-Kreismeisterschaften in Wallau hatten Kay z.gr. Schmiede und Peter Grastat Lospech. Sie verloren ihre Spiele in der ersten Runde gegen den Sieger und Zweiten der Meisterschaft. In der B-Runde aber kamen beide bis ins Finale. Hier konnte sich Peter einem langen Satz durchsetzen und wurde B-Sieger.

Herzlichen Glückwunsch

Am Dienstag den 5. März 1991 findet im Jugendraum des VfR die alljährliche Jugendversammlung statt. Ich bitte die Jugendlichen um zahlreiches Erscheinen, vor allen Dingen die Mannschaftspieler

Mit sportlichem Gruß
Odenweller)

Fußballabteilung

AH-Fußball

Das bisherige Geschehen beschränkte sich auf das wöchentliche Training in der Halle. Der Spielbetrieb beginnt erst wieder mit dem Spiel gegen SV Wehen am 02.03.1991.

Als letzte Meldung der vergangenen Saison sei hier noch das Spiel gegen Heftrich am 28.11.90 nachgetragen. Es endete mit einem verdienten 3 : 2 Sieg der Gäste. Torschützen waren Schlosser und Rangol. Der Endstand des Torekontos lautete somit 81 : 60, der Punktstand 34 : 26. Torschützenkönig 1990 wurde Michael Rangol mit 36 Treffern, ihm folgten Wolfgang Hoffmann mit 12 und Willi Schlosser mit 11 Torerfolgen, bei allen 30 Spielern war unser Sportkamerad Willi Harsch im Einsatz.

Liebe Sportkameraden, am 20. Februar 1991 findet unsere AH-Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in unserem Sportheim. Eine zahlreiche Teilnahme wird erwartet.

Hachenberger



Fair Play

Eine Initiative des deutschen Sports

Fußball-Jugend

A-Jugend

Die letzten Spiele der laufenden Punktrunde 1990/91 vor den Weihnachtstferien sind von den Ergebnissen her nicht als befriedigend zu bezeichnen. Dabei wurde u.a. das „Kunststück“ fertiggebracht, gegen den bis dahin sieglosen Tabellenletzten FV Delkenheim das Heimspiel mit 1 : 0 zu verlieren (und das Tor fiel aus der einzigsten torgefährlichen Situation des Gegners). Bei der 5 : 1 Niederlage bei Biebrich 02 mußte der verdiente Sieg der Gegner neidlos anerkannt werden (Gegentor: Nihat Keskin). Im letzten ausgetragenen Spiel gegen die JSG Nassau/Kohlheck gab es ein enttäuschendes 0 : 0.

Das im Dezember 1990 angesetzte Spiel bei SVW II fiel den ungünstigen Witterungsverhältnissen zum Opfer.

Der derzeitige Tabellenstand lautet: 13 : 5 Tore und 7 : 9 Punkte

In der punktspiellosen Zeit wurden 2 Hallenturniere gespielt. Dabei gab es jeweils 2 Siege und 2 Niederlagen.

in Nordenstadt:
VfR – Biebrich 02 1:0
(Tor: Gümüs)

VfR – Tus Nordenstadt 2:0
(Tore: zur gr. Schmiede – 2 –)

VfR – SC Klarenthal 0:2
VfR – FC Bierstadt 0:1

Im neuen Jahr wurde das Hallenturnier der TSG Kastel am 5. Januar 1991 besucht.

Die Ergebnisse:
VfR – Gonsenheim 0:2
VfR – Ebersheim 6:0
(Tore: Quincy-Jones – 2 –
Bossek – 2 –
Gümüs, zur gr. Schmiede)

VfR – TSG Kastel 1:2
(Tor: zur gr. Schmiede)

VfR – Nassau Wiesbaden 1:0
(Tor: zur gr. Schmiede)

Trotz der manchmal reizvollen Abwechslung bei den Spielen in der Halle, fiebert die Mehrzahl der Spieler auf den Wiederbeginn der Feldrunde. Der Start ist für den 16. Februar 1991 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Heimspiele der A-Jugend der Saison 1990/91 hingewiesen. Terminlich waren sie in der Dezember-Ausgabe der Vereinszeitung veröffentlicht.

D-Jugend

Nach der Sommerpause sah es zuerst so aus, als würden wir auch ohne eine D-Jugend starten. Bei den ersten beiden Trainingseinheiten waren jeweils

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 84 01 34

Australian Babolat Cloud Dunlop Head Lacoste Linea-punto Prince Pro Kennex Tachini Valentino

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führender Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
– auf elektronischer Maschine
– beste Saitenauswahl

jm
TENNIS

Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.

BIEBERPROF

**Fachservice
wird bei uns
GROSS
geschrieben ...**

Wir verkaufen nicht nur ...
wir reparieren auch!
Alle möglichen und fast alle unmöglichen
Fehlfälle - kommen Sie zu uns, wir werden
Sie zumutigen beraten!

Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

PLUSFOTO
500 mal in Deutschland

nur 5 Spieler anwesend. Wir entschlossen uns aber trotzdem eine Kleinfeldmannschaft zu melden. Zur Zeit haben wir einen Kader von 10 Spielern, dies reicht zwar für eine Kleinfeldmannschaft, doch sollten nicht noch einige neue Spieler bis Sommer hinzustoßen, werden wir nächstes Jahr keine D-Jugend mehr haben.

Dies wäre sehr zu bedauern, da die Jungs doch überaus erfolgreich sind. Auf dem Feld haben sie noch keinen Punkt abgegeben und auch erst zwei Gegentore kassiert. Sie weisen 16 : 0 Punkte und 31 : 2 Tore auf. Eigentlich zu schade um sie zu verlieren. Oder? Bei unserer Weihnachtsfeier am 16.12. wurden die Trainingsfleißigsten geehrt, es waren Denis Kasa, Bernd Hoffmann und Christoph von Hoeßle. Am 29.12. nahmen wir an einem Turnier in Büttelborn teil, dort belegten wir einen 8 Platz von 16 Teilnehmenden Mannschaften. Im neuen Jahr sollte es nun besser klappen, beim Turnier in Niedernhausen spielten wir 0 : 0 gegen DJK Schwarz-Weiß, besiegten Niederjosbach 2 : 0 und Niedernhausen 2 : 1 und konnten auch im Endspiel von Naurod nicht aufgehalten werden. Wir wurden nach Siebenmeterschießen Turniersieger.

zur gr. Schmiede

**Sei fair zum
23. Mann.**

Ohne Schiri geht es nicht

Tischtennis- Abteilung

Halbzeit-Ziel erreicht!

Im Fußball (Bundesliga) glauben viele daran, daß der Vorrunden-Meister auch Deutscher Meister wird. Schön wäre es, wenn man diese Situation auch auf unsere TT-Mannschaft übertragen könnte. Wir wollen zwar nicht Deutscher Meiser werden, aber aufsteigen wollen wir! Im Moment, d.h. nach der Vorrunde, liegen alle (!!!) Herren-Mannschaften auf einem Aufstiegsplatz. Jetzt gilt es, in der Rückrunde diese Plazierungen nicht leichtsinnig zu verschenken und alles daran zu setzen, diese Aufstiegsmöglichkeiten auch wahrzunehmen.

Erst am letzten Spieltag fiel in der Herren-Kreisliga die Entscheidung, wer sich auf dem wichtigen 2. Tabellenplatz plazieren würde. Der 1. Tabellenplatz ist wohl jetzt schon mit dem Tv Waldstraße (20 : 0) vergeben. Wochenlang war unsere Mannschaft einer der härtesten Verfolger. Sie lag aber meist nur auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses auf dem 5. Platz. Im letzten entscheidenden Spiel trat die Mannschaft jedoch mit dem 9 : 5 Sieg gegen den härtesten Mitkonkurrenten Auringen aus dem Windschatten heraus und setzte sich mit 17 : 5 Punkten auf den 2. Tabellenrang. Schierstein folgt mit 6, Nordenstadt und Auringen mit jeweils 7 Minuspunkten. Damit ist für Spannung in der Rückrunde gesorgt. In der Rückrunde wird Uwe Brötzmann auf Grund seiner hervorragenden Spielbilanz, 16 : 0 Siege (!) im unteren Paarzent, die neue Nr. 1 sein. Mit 32 Punkten nimmt er den 6. Rang in der Einzelwertung ein. Aber auch Thilo Gambichler mit 25 Punkten (15 : 6-Siege) und Hajo Preuß mit seinen 24 Punkten (11 : 9-Siegen) können sich sehen lassen. Sie belegen mit dieser Punktzahl in der Gesamt-Einzelwertung Rang 10 und 11. Toni Meth kam im obereren Paarkreuz auf 13 : 7-Siege (19 P.). Ledig-

lich Bernd Mensfelder fiel mit seiner Negativ-Bilanz von -4 P. etwas ab. Von den 5 Spitzenmannschaften hat unsere Mannschaft allerdings mit 18 : 19 die weitaus schlechteste Doppelbilanz, und das obwohl, Gambichler/Reichmann mit ihren 7 : 1-Siegen an 4. Stelle in der Doppel-Rangliste liegen. Die Rückrunde wird die Mannschaft in folgender Aufstellung bestreiten: Brötzmann - Preuß - Reichmann - Gambichler - Meth - Mensfelder.

Auch die 2. Mannschaft hat sich in der 1. Kreisklasse auf den wichtigen 2. Tabellenplatz vorgeschoben. Nach ebenfalls harten Positionskämpfen gelang dies auch erst in den letzten Spielen. Da die Spitzenmannschaften mit ähnlichen Ersatzstellungs-Problemen zu kämpfen hatten, wie wir anfangs auch, sieht die Situation für die 2. Mannschaft noch positiver aus. Gegenüber den Verfolgermannschaften auf Platz 3 bis 6 wurde sogar ein 4-Punkte-Vorsprung erkämpft. Mit 18 : 4-Punkten liegt unsere Mannschaft nur um 2 Minuspunkte schlechter als der Tabellenführer TG Hochheim. Mit 15 : 14 und 13 : 7-Siegen weisen Piere Katzung und Hans Linartz im vorderen Paarkreuz eine imponierende Bilanz auf. In der Einzelwertung liegen sie mit ihren 41 bzw. 32 Leistungspunkten auf dem 2. und 4. Rang. Beide liegen auch mit 9 : 1-Siegen im Doppel auf dem 2. Rang in der Gesamt-Doppelwertung. Im mittleren und unteren Paarkreuz waren Gregor Purper (13 : 4-Siege = 22 Punkte, = 12. Platz in der Einzelwertung) und Gerd Reichmann (11 : 3-Siege = 16 Punkte) besonders erfolgreich. Thomas Tischer, der zu Beginn der Saison in die Mannschaft gekommen war, hatte anfangs noch große Probleme. In den letzten Spielen konnte er jedoch mit seinen 4 : 2-Siegen seine Gesamtbilanz aufbessern, so daß er mit +1 die Vorrunde beenden konnte. George Polatsidis, im unteren Paarkreuz, konnte krankheitsbedingt nur viermal eingesetzt werden. Das hat sich besonders bei der Aufstellung des 3. Doppels negativ bemerkbar



Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

6200 Wiesbaden, Frankenstraße 14, Telefon 405336

Bestattungs - Institut

F I N K

Inhaber: Bernhard Fink

gemacht. G. Purper/G. Reichmann liegen mit ihren 7 : 1-Siegen ebenfalls noch unter den 10 besten Doppelpaaren (8. Platz).

Ausgezeichnet hat sich bisher auch unsere neuformierte Mannschaft in der 2. Kreisklasse geschlagen (2. Tabellenrang!). Auf den Positionen 1 - 4 weisen die Spieler Eric Wölfel (22), Rene Wölfel (18), Kurt Ludwig (21) und Mathias Müller (23) eine ausgeglichene Punktebilanz auf. Lediglich das letzte Paarkreuz mit Jochen Losert (3) und Stefan Winkler (-2) fällt etwas aus dem Rahmen. Wie schon in den vergangenen Jahren stellen die Gebrüder Wölfel ein leistungsstarkes Doppel dar. 10 : 4-Siege, das bedeutet den 3. Platz in der Doppel-Gesamwertung. Der Abstand zum Spitzenreiter beträgt nur 1 Punkt, allerdings stehen die nachfolgenden Mannschaften in Lauerstellung und warten nur auf einen Ausrutscher, um unsere Mannschaft von dem so wichtigen 2. Tabellenplatz zu verdrängen.

Die 4. Mannschaft in der 3. Kreisklasse liegt zwar nur auf dem 3. Tabellenrang, aber zum Tabellenzweiten beträgt der Abstand nur 1 Punkt. Da die Mannschaft in der Vorrunde wichtige Punkte wegen Aufstellungsschwierigkeiten abgeben mußte, geht sie jetzt optimistischer in die Rückrunde, denn mit Charles Krieger hat die Mannschaft einen leistungsstarken Spieler hinzubekommen.

Frank Sunkomat war im mittleren Paarkreuz ungeschlagen. Mit 41 Punkten liegt er auf dem 3. Rang in der Einzelwertung und wird in der Rückrunde an Position 1 eingesetzt. Andreas Cohnen (+29 P. = 9. Platz i. Einzelwertung) und Martin Weick (21 P. = 14 Rang i. d. Einzelwertung) weisen ebenfalls eine gute Bilanz auf, obwohl sie nicht alle Spiele mitspielen konnten. Mustafa Özkal (20), Ulli Trapp (24 P. = 12 Rang in der Einzelwertung) und Werner Takko (5) vervollständigen die erfolgreiche Mannschaft. 2 Doppelpaarungen der Mannschaft, nämlich Cohnen/Trapp und Trapp/Özkal liegen in der Doppelwertung auf dem 6. Rang.

Von der 5. Mannschaft (4-er-Mannschaft) liegt noch kein offizieller Vorrunden-Abschlußbericht vor. In der Mannschaft spielten Werner Löffler (2), Reinhard Weiß (7), Hans Löbsack (-7) und Jürgen Schmidt (-3).

TT-Damen

Zum ersten Mal konnte der VfR mit 2 Damenmannschaften an den Verbandsspielen teilnehmen.

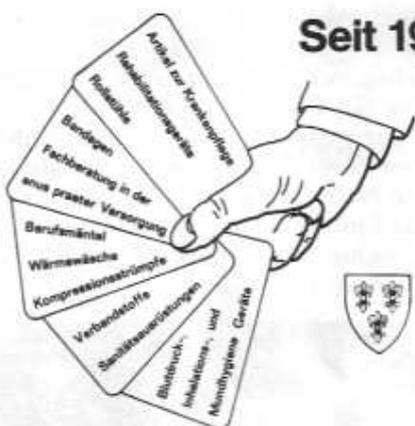
In der Damen-Bezirksliga ist unsere Mannschaft der einzige Vertreter Wiesbadens. Ähnlich ist auch die Situation in der Damen-Kreis-Liga Untertaunus-Wiesbaden-Rheingau. Hier vertritt unsere 2. Mannschaft neben Igstadt die Farben Wiesbadens. Als Aufsteiger in die Damen-Bezirksliga hat sich unsere 1. Mannschaft prächtig akklimatisiert, denn auf Anhieb ist der 4. Platz erkämpft worden. Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung, die auch für die Rückrunde verbindlich ist: Roswitha Tischer-Machelett (4), Shawkia Fahmy (6), Ute Henninger (8) und Dagmar Raczek-Elze). Ähnlich wie in der Damen-Bezirksliga ist die Situation auch in der Damen-Kreisliga. An der Spitze 2 bzw. 3 Mannschaften, die souverän die Klasse anführen, und dann folgt ein großes Mittelfeld. Der 7. Tabellenplatz der Vorrunde ist auch für die neuformierte 2. Mannschaft (3-er-Mannschaft) als Erfolg zu werten, denn nur wenige Punkte trennt die Mannschaft von den vorderen Rängen. Claudia Fröhlich nimmt mit 18 : 6-Siegen einen sehr guten 6. Rang in der Einzelwertung ein, und auch mit Ihrer Doppelpartnerin Regina Jäger erscheint Sie auf dem 3. Platz in der Doppelwertung. Bärbel Watta komplettiert die Mannschaft. In dieser Mannschaft mußte unsere Schülerspielerin Nathalie Klein zweimal aushelfen. Ihre 2 : 1-Bilanz kann sich in der Damenklasse sehen lassen.

Schüler- und Jugend-Bereich

Ein äußerst umfangreiches Wettkampfprogramm mußte im Schüler-Jugendbereich absolviert werden. Übermäßig große Wettkampfklassen,

z. T. unausgereifte Termingestaltung, kaum eine Berücksichtigung unserer Terminwünsche, Ausfall von Spielern und Übungsleitern, und dann die insgesamt 6 Wettkampfmannschaften, führten dazu, daß anfangs einiges nicht so lief, wie man es sich vorgestellt hatte. Für die Rückrunde hoffen wir auf Besserung. Aber einige Punkte sind vorgegeben. Nach energischem Einspruch wird nun die Rückrunden-Terminliste der Kreisliga, in der wir immerhin mit 3 Mannschaften spielen, völlig neu überarbeitet. 3 Spiele in der Woche, dann wieder 2 Wochen ohne ein Verbandsspiel, das macht den TT-Schülersport kaputt! Zum anderen gilt festzuhalten, daß ein kontinuierliches Training z.Zt. nur bedingt möglich ist, wenn 6 Mannschaften an den Verbandsspielen teilnehmen. Dazu stehen uns einfach zu wenig Hallenkapazitäten zur Verfügung. 2 Damen-, 5 Herren- und 6 Mannschaften im Nachwuchsbereich, das sind auf jeden Fall 6 Heimspiele pro Woche. Pro Spiel werden 2 - 3 Platten benötigt, d.h. bei 2 bzw. 3 Spiel- und Trainingsabenden (der Donnerstag ist für Damen- und Herrenspiele nicht zu nutzen, da die Zeit von 19.30 - 21.00 Uhr für 1 Spiel nicht ausreicht) stehen zum Training einfach zu wenig Platten zur Verfügung. Die Folge: Im Schüler- und Jugendbereich können wir keine neuen Mitglieder mehr aufnehmen!

Kaum zu erwarten war die schöne Platzierung mit dem 2. Platz der 1. Jugend-Mannschaft in der Jugend-Kreisliga. 3 oder 4 Mannschaftsspieler erscheinen auch in der Rangliste der 10 besten Einzelspieler. Marcel Wuttke mit 13, Alexander Katzung



Seit 1945 der richtige Partner für Ihre Gesundheit

„Alles aus einer Hand“



H. + W. Söhngen GmbH

Postfach 6160 · 6200 Wiesbaden · Telefon (06 11) 76 07-0
Telex 4 186 317

Hohenstaufenstraße 10 - geöffnet: 8.00 - 17.00 Uhr
Rheinstraße 30/32 - geöffnet: 8.30 - 18.00 Uhr

Samstags sind alle
Abteilungen
geschlossen.

Telefax
06 11 / 71 22 19
und 06 11 / 37 56 23

Partner aller Krankenkassen und Versicherungsträger

GROSSE KLASSE. SWIFT 1,3 GS

Der kompakte Komfortwagen mit Eleganz und Chic. Daitüriger 5-Sitzer, 1,3 l, 50 kW (68 PS), 5 Gänge, Kat., steuerbefreit (zeitlich begrenzt gem. Steuererleichterungsgesetz v. 1.7.85). Serienmäßige Komfortausstattung. Große Klasse!



Abb.: Swift 1,3 GS



AUTOHAUS
WALTER KAHL GM
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
6200 WI-Medenbach
Telefon 06122/14912

und Gregor Werum mit je 12 Punkten, belegten die Plätze 8 und 10.

Mit 15 : 3-Punkten liegt die Mannschaft mit 2 Punkten Differenz hinter dem Tabellenführer. In dieser Klasse mußten 2 Mannschaften disqualifiziert werden, da sie dreimal nicht zu einem Wettkampfspiel angetreten sind. Wie in der Vorrunde wird folgende Mannschaft die Rückrunde bestreiten: Gregor Werum (Mannschaftsführer), Alexander Katzung, M. Wuttke und Dirk Wollenweber.

Wie schon berichtet, hatte die 2. Mannschaft große Aufstellungsprobleme in der Vorrunde. So ist der 5. Tabellenplatz von 7 Mannschaften in der Gruppe 2 der Jugend-Kreissparkasse durchaus positiv sehen. In der Rückrundenbesprechung wurden für diese Mannschaft nominiert: Holger Reinhardt, der neu von der Eintracht zu uns gekommen ist, Sandra Schreier, Carsten Schmelz, Jens Koch, der die Mannschaft als Mannschaftsführer führen wird. Als Ersatz stehen zur Verfügung: Christian Stahl, Can Yilmaz, Philippe Schneider, Bernd Becker und Alexander Fritz.

Schüler-Kreisliga

Mit 3 Mannschaften spielen VfR-Schüler in der höchsten Schülerklasse. Obwohl Nathalie Klein (10 : 4-Siege) in der Einzelrangliste als beste Schülerin sich auf dem 6. Platz unter all den Jungen behaupten konnte, war jedoch unsere Schülerin-Mannschaft mit der Höherstufung überfordert. Mit 2 : 20 Punkten liegt die Mannschaft nach der Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz, nachdem die 2. Mannschaft von Bierstadt disqualifiziert wurde.

Dabei ist eine bessere Platzierung von der Leistungsstärke her gesehen im Bereich der Möglichkeit, wenn die Mannschaft stets komplett antreten könnte. In dieser Mannschaft dürfen keine Jungen als Ersatz eingesetzt werden. Bei nur 4 Schülerinnen ist es demzufolge schwer, immer vollständig anzutreten. In der Rückrunde kann sich demzufolge auch keine Änderung in der Mannschaftsaufstellung anbieten. Nathalie Klein, Anna Bartels, Saskia Hansa-Strecker und Tini Linhart, so heißt die Aufstellung.

Die 2. Schülermannschaft belegt nur, auf Grund des schlechteren Spielverhältnisses hinter 2 punktgleichen Mannschaften, den 10. Tabellenplatz. In der Rückrunde wird die Mannschaft mit dem neuen Mannschaftsführer, Kemal Sakar, versuchen, mehr Kontinuität und Stabilität in die Mannschaft zu bringen. Leider wird Marcus Schröder, der mit 7 : 3-Siegen der erfolgreichste Spieler innerhalb der Mannschaft war, in der Rückrunde nicht mehr zur Verfügung stehen. Neu in die Mannschaft kommt aus der 4. Mannschaft Ingmar Brix, der sich als Ersatzspieler mit 4 : 1-Siegen nachhaltig für diese Mannschaft schon empfohlen hat. So spielt die Mannschaft in folgender Aufstellung: Kemal Sakar (1), Nicolas Katzung (4), Ramzan Canbaz (-4) und Ingmar Brix.

Die 1. Schülermannschaft mit Kevin Grau, Christian Geißler und Gerald Ruedig erreichte — obwohl von Anfang auf Ersatz angewiesen, eine guten 5. Tabellenplatz. In der Rückrunde wird als 4. Stammspieler Georg Geißler nachrücken, der in der Schüler-Kreisliga der fünfthbeste Spieler der Klasse war. Mannschaftsführer Christian Geißler war der erfolgreichste Spieler der Mannschaft. Die 10 : 4-Siege im vorderen Paarkreuz entsprachen 16 Leistungspunkte und damit erreichte er — punktgleich mit Nathalie Klein — den 6. Rang in der Einzelwertung. Kevin Grau erreichte 11 (6 : 1) und Gerald Ruedig 5 Punkte (7 : 7-Siege)

Leider muß die 4. Mannschaft, die mit dem 3. Tabellenplatz in der Schülerkreisklasse recht erfolgreich die Vorrunde beendete, zugunsten der anderen Schülermannschaften auseinandergerissen werden. Georg Geißler (20) rückt in die 1. Mannschaft, Ingmar Prix (11) in die 2. Mannschaft auf. So wird die 4. Mannschaft folgendes Aufsehen haben: Frank Wollenweber (7), Julian v. Bismarck (4), Edgar Mittag (2), Michael Heinrich und Tobias Mengert. Als Ersatz stehen in Reserve: Ünver Leven und Markus Thamm.

Nicolas Bezirksmeister

Mit einer tollen Leistung wartete unser jüngster Spieler auf: Nicolas Katzung konnte sich bei den Bezirksmeisterschaften in Aarbergen-Michelbach in dem 19 Spieler umfassenden Feld der C-Schüler souverän durchsetzen. In dem anstrengendem Turnier, gecoacht von seinem Vater, hatte er am Ende seinen ersten großen Erfolg errungen. Er vervollständigte den Erfolg mit einem schönen 2. Platz in der Doppelkonkurrenz mit seinem Dotzheimer Partner. An diesen Bezirksmeisterschaften nahmen auch Nathalie Klein und Kemal Sakar teil, die sich bei den Kreismeisterschaften die Qualifikation für diese Meisterschaften erkämpft hatten. Nathalie kehrte mit einem schönen 3. Platz in der Doppelkonkurrenz der A-Mädchen-Klasse zurück. Herzlichen Glückwunsch für diese Erfolge!

Kegelabteilung

Die Kegler befinden sich derzeit in der Winterpause. Nach Beendigung der Vorrunde im vergangenen Jahr standen folgende Platzierungen der einzelnen Mannschaften fest:

1. Damen 8 : 10 Punkte, Platz 7 (Bezirksliga)
2. Damen 10 : 6 Punkte, Platz 4 (A Liga I)

nationaler
und
internationaler
Preisträger

modefriseur
RUSS

seit 1898

WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.00 — 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 — 14.00 Uhr

Wiesbadener
Junioren-Meister



TEL.
6 16 16

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11/70 10 78

Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11/56 07 79

den Kegelbahnen auszuführen. Nachdem jeder mehr oder weniger gut ins neue Jahr gerutscht war, trafen sich in der ersten Januarwoche einige Sportfreunde zur gemeinschaftlichen Arbeit auf unserer Anlage. So konnte die durch den Verein finanzierte Sanierung kostengünstiger gestaltet werden.

Anlaufgummi und Aufsatzbretter wurden ausgewechselt, Schlagwände und Prellpolster erneuert, Führpass auf Bahn 3 und 4 neu eingesetzt sowie Drucker installiert. Des Weiteren wurden auf allen vier Bahnen neue Kegel angebracht, die in der Rückrunde hoffentlich recht zahlreich zu unseren Gunsten fallen werden.

Die Rückrunde beginnt mit dem 10. Spieltag am 16./17.02.91. Außerdem steht am 20.04.91 der Endlauf der Vereinsmeisterschaften noch aus, nachdem im Dezember und Januar die ersten zwei Läufe absolviert wurden.

Unsere Kegelbahnen befinden sich also derzeit in einem bestmöglichen Zustand. Daher zum Abschluß noch ein Zitat aus dem fröhlichen Wörterbuch für Kegler:

Stichwort Asphalt: "... Wieso die Kugel dennoch, auch wenn diese Kriterien voll erfüllt sind, auf der 18,5 Meter langen, völlig glatten Asphaltstrecke so häufig einen anderen Lauf nimmt als vom Spieler gewünscht, müßte einmal zum Thema einer Doktorarbeit gemacht werden. Am Material, dem Asphalt, kann es nicht liegen. Woran aber dann?"

Wolfgang Walther

Auch unser Nachwuchs, die Mädchen und Jungen der A und B-Jugend, schlug sich bei den Spielen recht achtbar. Als herausragende Ergebnisse seien hier genannt:

Jasmin Apel	372
Carola Schmid	359
Stephan Kornek	424
Alexander Heitz	410

Nach Abschluß der genannten Wettkämpfe trafen sich die Kegler der Aktiven- und Jugendgruppen wie in jedem Jahr zu ihrem vorweihnachtlichen Beisammensein.

Die Jugendlichen vergnügten sich an einem Nachmittag mit Kegelspielen und konnten dafür ansprechende Preise entgegennehmen. Die Erwachsenen verbrachten einen gemütlichen Abend mit kaltem Buffet, bei Musik und Tanz.

Die bereits angesprochene Winterpause wurde von den Keglern genutzt, um wichtige anstehende Arbeiten auf



- 3. Damen 1 : 17 Punkte, Platz 10 (A Liga II)
- 1. Herren 10 : 8 Punkte, Platz 5 (Bezirksliga)
- 2. Herren 12 : 2 Punkte, Platz 1 (C Liga I)
- 3. Herren 2 : 14 Punkte, Platz 3 (C Liga II)

Sondermannschaft Platz 1

Bei den im Dezember ausgetragenen Bezirksmeisterschaften konnten die an den Start gegangenen VfR-Kegler mit zum Teil sehr guten Einzelergebnissen aufwarten.

F. Degen und M. Vollhardt (Junioren) erreichten mit den erspielten Leistungspunkten den Endlauf

Damen B: L. Derstroff
336 + 372 = 708

Damen: A. Berger
389 + 396 = 785

Junioren: B. Willmann
336 + 342 = 687

Senioren B: P. Steinmüller
362 + 372 = 736

Senioren A: H. Jopp
418 + 391 = 809

K.-H. Funk
404 + 403 = 807

Herren: B. Weintz
782 + 860 = 1642

S. Seidl
803 + 804 = 1607

Junioren: M. Vollhardt
819 + 77 = 1594

F. Degen
776 + 800 = 1576

M. Berger
774 + 761 = 1535



HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (06 11) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art - Hypotheken

**Pikante
Käse-
Spezialitäten**

**KÄSECKE
Klein**

6200 Wiesbaden
Dotzheimer Straße 72
neben Bäckerei Klein
Telefon 06 11 / 44 68 39

Handballabteilung

So gut sich freizeitmäßig und „zwischenmenschlich“ die Saison auch anließ, so schlecht steht unsere Abteilung handballmäßig zu Beginn des neuen Jahres da. Nachdem es sich zu Anfang der Runde schon abzeichnete, daß die erste Mannschaft, entgegen der Erwartungen, es schwer haben würde, ist sie im Moment, mit drei Punkten Rückstand zum Vorletzten, die Rote Laterne in der Bezirksklasse. Nach sowohl unglücklichen als auch deutlichen Niederlagen müssen jetzt die vermeintlich schwächeren Gegner unbedingt geschlagen werden, um, ja um die Klasse zu halten.

Ende des vergangenen Jahres hat Norbert Schild die bestimmt nicht leichte Aufgabe übernommen, die „Erste“ zu trainieren und wir alle wünschen ihm eine glückliche Hand. Auch die zweite Mannschaft ist Tabellenletzter. Personalprobleme und einfach Pech bei vielen Begegnungen, vielleicht auch „Konditionsmängel“ kann man hierfür verantwortlich machen.

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden

Bei der dritten Mannschaft führten eben diese Personalprobleme und Verletzungen sogar dazu, daß sie aus der laufenden Meisterschaftsrunde zurückgezogen werden mußte. Die verbleibenden Spieler werden die zweite Mannschaft ergänzen, auf daß man vielleicht hier den von einigen lokalen Sportredakteuren beschriebenen Silberstreif noch zu sehen bekommt.

Die Alten Herren bereiten derweil keine Probleme; hier spielt der VfR um eine Meisterschaft.

Gut, was soll man daraus resümieren? Ich denke, es wird der Mithilfe aller bedürfen, um die zwei angeschlagenen Pferde über die Ziellinie zu bringen. Irgendwelche Saisonziele müssen auf alle Fälle neu gesteckt werden.

Wenn es uns gelingt, die Mitglieder zu mobilisieren („Einer für Alle..“(?)), sollte doch wenigstens ein Teilerfolg möglich sein.

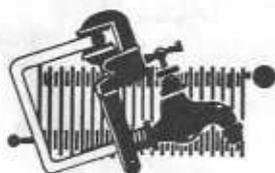
Aber auch erfreuliches gibt es zu vermelden. Der Verein hat seit Anfang des Jahres fünf neue Schiedsrichter. Ich möchte mich für ihre Bereitschaft hier nochmals bedanken.

Bis dann, die Abteilungsleitung.



Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 3067 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Aus dem Inhalt:

Spiele, Tabellen, Termine
Deutschlands Länderspiele von
1908 - 1990 · Die Nationalspieler
Die Deutschen Fußballmeister von
1903 - 1990 · Weltmeisterschaften
Europameisterschaften und -pokale
Europas Landesmeister u. Pokalsieger
Stadien, Statistiken und Adressen

**DAS NEUE
DFB-FUSSBALL-
JAHRBUCH '90/91**

Deutscher Fußball-Bund



Zu bestellen bei:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280
D-6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon-Sa.-Nr. 0 61 27 / 80 29

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12